

A-Jugend aus Weißwasser erster FVO-Hallenkreismeister der Saison 2015/16

In einer gutbesuchten Sporthalle in Reichenbach wurde am Samstag der erste Hallenkreismeister im Fußballverband Oberlausitz gekürt. Gegen halb fünf stand der Titelträger der A-Jugend-Altersklasse fest. Mit dem VfB Weißwasser setzte sich jüngste Mannschaft am Ende verdient durch, weil die Schützlinge vom Trainergespann Kleinfeld / Wimmer den ansehnlichsten Fußball an diesem Nachmittag boten. Das Turnier wurde nach den Fifa-Futsal-Regeln ausgetragen.

Nach der offiziellen Eröffnung durch die Turnierleitung um die Sportfreunde Reginald Lassahn und Uwe Rüdiger konnte der Ball in Reichenbach rollen.

Spiel 01: GFC Rauschwalde – Holtendorfer SV 3:1

Den besseren Start in das Eröffnungsspiel erwischten die Holtendorfer. Max Schulz brachte nicht unverdient bereits nach drei Minuten den HSV in Führung. Doch Rauschwalde spielte clever und erzielte vier Minuten später den Ausgleich. In der Folge hatte das Remis lange Zeit Bestand, ehe Gerlich mit einem Doppelpack den 3:1-Auftaktsieg perfekt machten.

Spiel 02: VfB Weißwasser – Schönbacher FV 4:1

Die Schönbacher hatten sich für ihr erstes Turnierspiel viel vorgenommen. Manuel Hanisch vergab nach drei Minuten eine erste gute Gelegenheit für Schönbach. Auf der Gegenseite machte es Weißwasser besser. Sasho Stoyanov ließ seinen Gegenspieler stehen und traf ins kurze Eck. Nur zwei Minuten danach hatte Rrahmani zu leichtes Spiel und konnte auf 2:0 erhöhen. Richard Freudenreich brachte mit seinem Treffer die Hoffnung für den SFV zurück, doch abermals Rrahmani und Kleinfeld stellten den klaren Sieg für Weißwasser sicher.

Spiel 03: Ostritzer BC – GFC Rauschwalde 2:2

Ein rassiges Duell lieferten sich der Ostritzer BC und der GFC Rauschwalde. In einer umkämpften Partie erzielte Mysliwiec zunächst die Führung für Ostritz. Rauschwaldes Lange hatte jedoch die richtige Antwort parat (1:1). Als Alexander Markwirth die Partie drehte, sah Rauschwalde schon wie der Sieger aus. Doch Münch stellte wieder Parität her (2:2). Beim 2:2 sollte es auch nach einer spannenden Schlussphase bleiben.

Spiel 04: Holtendorfer SV – VfB Weißwasser 2:2

Nach der Auftaktniederlage wollte es Holtendorf im zweiten Spiel besser machen, musste aber schon nach drei Minuten den Rückstand hinnehmen. Gino Kleinfeld hatte für Weißwasser getroffen. Max Schulz, bereits im ersten Spiel erfolgreich, glich für den HSV aber aus. Die Gäste aus der Lausitz ließen den Ball laufen und kamen durch Mahmoud zur erneuten Führung. Holtendorf rannte dem Rückstand lange hinter her. Praktisch in letzter Sekunde rettete ein

Eigentor der VfB-Kicker doch noch einen Punkt.

Spiel 05: Schönbacher FV – Ostritzer BC 0:2

Die Ostritzer gingen als Favorit in die Partie gegen Schönbach und stellten schnell die Weichen auf Sieg, als Marcel Dietze bereits nach wenigen Sekunden zum 0:1 vollstreckte. Danach wachte Schönbach auf und hatte beste Chancen, die Partie zu drehen. Freudenreich, Ludwig und Hanisch verstanden es aber nicht, den Ball im gegnerischen Kasten unterzubringen. Über einen Konter machten die Ostritzer zwei Minuten vor Ultimo alles klar und den 2:0-Sieg perfekt.

Spiel 06: VfB Weißwasser – GFC Rauschwalde 0:0

Die Hälfte des Turniers war vor dieser Partie absolviert. Um den Turniersieg entfachte ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit Weißwasser, Rauschwalde und Ostritz hatten gleich drei Teams vier Punkte auf dem Konto. In diesem Topspiel sollten keine Tore fallen. Dafür bekamen die Zuschauer ein packendes, wie rassiges Duell zu sehen, in dem beide Mannschaften auf Sieg spielten, aber jeweils am gegnerischen Keeper scheiterten.

Spiel 07: Ostritzer BC – Holtendorfer SV 4:0

Somit konnten die Ostritzer im Anschluss bei einem eigenen Sieg die „Tabellenführung“ übernehmen. Gegen den Holtendorfer SV ließ der OBC nichts anbrennen und brachte die Partie sicher „nach Hause“. Drei Treffer binnen drei Minuten bedeuteten nach neun Spielminuten eine sichere 3:0-Führung. Marian Fünfstück gelangen gleich drei Tore. Mit dem 4:0-Sieg im Rücken übernahmen die Ostritzer vorerst Platz eins.

Spiel 08: Schönbacher FV – GFC Rauschwalde 1:3

Mit Platz eins liebäugelten auch die Rauschwalder. Dazu musste aber im letzten Spiel gegen Schönbach ein Sieg her. Doch der Favorit sah sich aber einem aufopferungsvoll kämpfenden Gegner ausgesetzt, der durch Richard Freudenthal verdient in Führung ging (03.). In der Folge verstand es Schönbach nicht, eine Entscheidung herbeizuführen. So lauerte Rauschwalde weiter auf den Ausgleich. 31 Sekunden waren lediglich noch auf der Uhr, als Garbe doch noch der Rauschwalder Ausgleich gelang. Doch es sollte noch verrückter werden: Elf Sekunden vor der Schluss sirene drehte Franz Gerlich den Spieß gänzlich um und markierte mit der Sirene noch den 1:3-Endstand. Der GFC sicherte sich somit einen Medaillenplatz. Welcher es am Ende werden sollte, wurde im folgenden Spiel entschieden.

Spiel 09: VfB Weißwasser – Ostritzer BC 4:0

Im vorletzten Turnierspiel standen sich die Teams aus Weißwasser und Ostritz gegenüber. Vor dem Spiel war klar: Ostritz wäre bereits mit einem Remis Turniersieger. Weißwasser benötigte mindestens einen Sieg mit zwei Toren Unterschied. Bei einem 2:1 für den VfB drohte gar ein Punkt- und Torgleichheit mit Rauschwalde – soweit zur Theorie. Die Gäste aus Weißwasser waren aber gewillt, schnell eine Entscheidung zu erzielen. Nach einem ausgeglichenen Start reichte eine starke Spielhälfte zu um einen klaren 4:0-Sieg herauszuschießen, mit dem die VfB-Kicker sich den HKM-Titel sicherten. Ostritz fiel durch die Niederlage auf den dritten Platz

zurück. Rauschwalde belegte durch dieses Resultat den zweiten Platz.

Spiel 10: Holtendorfer SV – Schönbacher FV 2:3

Nach der bitteren Niederlage im Spiel zuvor ging es für Schönbach im letzten Spiel gegen Holtendorf lediglich um die Ehre und Platz vier in der Endabrechnung. Der Gegner spielte aber auch noch mit und ging bereits in der Anfangsminute durch Scholz in Front. Danach dominierte Schönbach mehr und mehr das Geschehen, konnte aber erst in der 10. Minute durch Freudenreich ausgleichen. Ein Doppelschlag von Hanisch und abermals Freudenreich nährten die Hoffnungen auf den ersten Sieg. Riahi brachte Holtendorf im direkten Gegenzug mit einem sehenswerten Kopfballeitender nochmal heran, am knappen Schönbacher Sieg sollte dies aber nichts mehr ändern. So schob sich der SFV in der Endtabelle noch an den Holtendorfern vorbei auf Platz vier. (stw)

Aufgebote der Teams

VfB Weißwasser: Max Wimmer – Sasho Stoyanov (4), Dominik Petrova, Sebastian Bogacz, Gino Kleinfeld (3), Benjamin Wiesner, Nico Lukschanderl, Jad Mahmoud (1), Festim Rrahmani (2)

GFC Rauschwalde: Eric Ogorzolka – Alexander Markwirth (1), Pierre Garbe (2), Dirk Lange (1), Max Schnitte, Marko Hajok, Rene Wünsche, Tobias Paulig, Franz Gerlich (3), Julian Lipski (1)

Ostritzer BC: Julian Köhler – Marcel Dietze (3), Maciej Ksykiewicz, Brian Brendler, Nico Wenzel, Marian Fünfstück (3), Przemyslaw Mysliwiec (1), Artur Olesinski, Justin Katschewitz, Maurice Münch (1), Tom Engler, Jonas Hempel

Schönbacher FV: Tom Förster – Felix Adler, Florian Kießlich, Richard Freudenreich (4), Fabien Ludwig, Robert Lehmann, Manuel Hanisch (1), Robin Freudenthal

Holtendorfer SV: Florian Juras – Erik Loitsch, Louis Hänsel, Leon Tischer, Daniel Tschüter, Jonas Zydek, Adam Riahi (1), Max Scholz (4), Kevin Friedl

Das All-Star-Team der Endrunde:

Max Wimmer (Torhüter, VfB Weißwasser)
Sasho Stoyanov (VfB Weißwasser)
Artur Olesinski (Ostritzer BC)
Franz Gerlich (GFC Rauschwalde)
Richard Freudenreich (Schönbacher FV)

Bild im Anhang.

Der A-Jugend-Hallenkreismeister 2015/2016: VfB Weißwasser

Bild im Anhang.

Hintere Reihe (v.l.n.r.):

Trainer André Kleinfeld, Sebastian Bogacz, Dominik Petrova, Nico Lukschanderl, Festim Rahmani, Trainer Silvio Wimmer

Vordere Reihe (v.l.n.r.):

Jad Mahmoud, Gino Kleinfeld, Benjamin Wiesner, Sasho Stoyanov

